

Abschluss der Zukunftswerkstatt, Satzungsänderung, Jubiläen und Ausflüge im Ruhrgebiet: Verbandstreffen des VDAPG e.V. in Oer-Erkenschwick

Im Salvador-Allende-Haus, der Bildungsstätte der Falken, traf sich vom 17. bis 19. März 2023 der Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V., um über die Perspektiven des Pfadfindens für Erwachsene zu debattieren.

Selbstverständnisses überarbeitet werden, Inhalt und Aufmachung der Verbandsmedien einen neuen Anstrich erhalten und die Zusammenarbeit auf nationaler und internationaler Ebene mit gemeinsamen Projekten, wie der Verleihung der St. Georgs-Plakette, ausgebaut werden. Bei den Veranstaltungen soll künftig auf barrierefreie Zugänge und preiswertere Alternativen des Übernachtens geachtet werden. Außerdem sollen die Angebote in den Gilden, Regionen, Partnerverbänden und im internationalen Bereich besser kommuniziert werden.

Der Samstag startete für die über 50 Gäste aus ganz Deutschland und Europa mit der Erkundung der Region. Mit den Gilden Alexander Lion,

Cosmas und Damian und St. Georg, welche das Rahmenprogramm vorbereitet hatten, ging es in das Ikonenmuseum und das Umspannwerk nach Recklinghausen, das Römermuseum nach Haltern oder das Schiffshebewerk nach Waltrop.

Gestärkt durch ein Mittagsbuffet sowie Kaffee und Keksen ging es um 16 Uhr in die Außerordentliche Generalversammlung. Diese war notwendig geworden, um die bestehende Satzung an

das aktuelle Gemeinnützigkeitsrecht anzupassen. Weiterhin wurde der Sitz des Vereins nach Nesse-Apfelstädt in Thüringen verlegt. Das Neudietendorfer Pfadfinderzentrum, selbst Mitglied im VDAPG, empfängt hier zukünftig die



Für den VDAPG im Einsatz: Verbandstreffen des VDAPG in Oer-Erkenschwick (Foto: VDAPG)

Als inhaltlich wichtigster Punkt konnte am Freitagabend die Zukunftswerkstatt des Verbandes zum Abschluss gebracht werden, an welcher die Mitglieder über eineinhalb Jahre gearbeitet hatten. Im Ergebnis sollen die Strukturen mit der Satzung auf der Grundlage des



Geschäftspost.

Nach den Treffen in den Regionen und dem Abendessen ging es zum Highlight des Wochenendes, der Feier des 55jährigen Bestehens des VDAPG sowie dem 30jährigen Bestehen der Subregion Zentraleuropa des Weltverbandes „International Scout and Guide Fellowship“ (ISGF). Von letzterem waren dafür Teile des Präsidiums mit der Vorsitzenden Teresa Tarkowska-Dudek aus Polen, Schatzmeister Bernhard Müller aus Österreich und Geschäftsführer Rainer Nalazek aus Deutschland angereist. Besondere Ehre wurde dem langjährigen Vorsitzenden Helmut Reitberger zuteil, welchem durch den Vorstand, bestehend aus Hendrik Knop, Cathrin Stange, Erwin Schmuhl, Angela Dernbach und Sigrid Kiemes, das Ehrenabzeichen des Verbandes überreicht wurde.



Hybrid im Plenum und via Zoom: Abschluss der VDAPG Zukunftswerkstatt (Foto: VDAPG)



*Verleihung des Ehrenabzeichens an Helmut Reitberger
(Foto: Heike Moskopp)*

Im Anschluss wurde die Quizshow Jeopardy mit Kategorien, wie „55 Jahre VDAPG“ oder „30 Jahre ISGF SRZE“ gespielt, bei welchem die Mannschaften ihr Wissen zur Geschichte unter Beweis stellen konnten. Auch das Publikum außerhalb des Veranstaltungsortes konnte sich via

Zoom daran beteiligen. Ein Dank geht dafür an das Referat Technik mit Felix Kalbe, welcher auf diese Weise die gesamte Veranstaltung hybrid ermöglichte.

Der Sonntagmorgen wurde für einen Ausblick, den Austausch von Informationen und Terminen sowie dem Abschiednehmen genutzt. Allen Beteiligten aus dem Verband, ob bei der Gestaltung der Morgenrunden, der Vorbereitung der Ausflüge, dem Verkauf in der Kämmererei oder der Logistik und Organisation, gilt ein großes Dankeschön. Gleiches gilt dem Team des Hauses inklusive der Hausgaststätte und dem Archiv der Arbeiterjugendbewegung, welche zu dem Gelingen des Wochenendes beigetragen haben! Der Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. ist nach dem Verbandstreffen gut aufgestellt und kann die nächsten Herausforderungen, wie der Aktualisierung der Satzung, die Überarbeitung des Corporate Designs oder Projekte, wie die Weiterentwicklung der Geschichtswerkstatt in Angriff nehmen, bevor sich die Mitglieder zur Generalversammlung 2024 wieder treffen.

VDAPG mit neuer Anschrift

Mit Beschluss der Außerordentlichen Generalversammlung 2023 wurde der Sitz des VDAPG nach Thüringen verlegt. Die neue Anschrift lautet ab sofort:



Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V.
Drei-Gleichen-Straße 46
99192 Nesse-Apfelstädt



25. VDAPG Generalversammlung 2024

Vom 19. bis 21. April 2024 wird in der Bildungs- und Begegnungsstätte Heiligenhof in Bad Kissingen die 25. Generalversammlung des Verbandes Deutscher Altpfadfindergilden stattfinden.

Arbeitskreis für Überarbeitung der Strukturen im VDAPG

Ein Ergebnis der Zukunftswerkstatt war der Wunsch, die Strukturen innerhalb unseres Verbandes neu zu überdenken. Von der Zusammensetzung des Vorstandes über die Definition der Gilden und korporativen Mitglieder, die Einteilung und Arbeitsweise der Regionen bis zu den Arbeitsformen in Referaten, Projekten und Arbeitskreisen soll der VDAPG neu aufgestellt werden. Als Ergebnis soll eine überarbeitete Satzung und der dazugehörigen Ordnungen stehen, welche zur Generalversammlung 2024 verabschiedet werden kann.

Die Arbeit in diesem Arbeitskreis wird weitestgehend online stattfinden. Wer möchte, ist dazu eingeladen! Interessierte können sich gern beim Vorstand melden.

Pfadfinder- Geschichtswerkstatt wechselt unter das Dach des VDAPG

Ende Januar wählte die Mitgliederversammlung der Pfadfinder-Geschichtswerkstatt e.V. (PGW) einen neuen Vorstand.

Dr. Stephan Schrölkamp (VDAPG, BdP) aus Berlin heißt der neue Vorsitzende der Pfadfinder-Geschichtswerkstatt e.V. Damit wurde auf der Mitgliederversammlung am Samstag, dem 28. Januar 2023 im

Pfadfinderzentrum Hehler im Schwalmatal ein ausgewiesener Kenner der Pfadfinderhistorie und Herausgeber von Büchern und Dokumentationen zur Pfadfindergeschichte an der Spitze jenes Vereins gewählt, welcher sich seit 1995 um den musealen Nachlass der Bewegung kümmert.

Zur Stellvertreterin wurde Angela Dernbach (VDAPG, PSG) gewählt. Weiterhin komplettieren Tobias Lange als Geschäftsführer, Hendrik Knop (VDAPG, VCP) als Schatzmeister, Heike Moskopp (VDAPG) und Friedemann Scholz (VCP, ArGe Pfadfinder im BDP) als Beisitzende sowie Sigrid Kiemes (VDAPG, PSG), Cathrin Stange (VDAPG, BdP) und Erwin Schmuhl (VDAPG) als vom VDAPG benannte Beisitzende den Vorstand.

Der bisherige Amtsinhaber Stefan Brog hatte bereits im vergangenen Jahr mitgeteilt, dass er die Funktion aus zeitlichen Gründen nicht mehr wahrnehmen kann. Für seine bisherige Arbeit wurde ihm genauso gedankt wie Konrad Sartingen und Sebastian Laufer, welche ebenfalls ihre Vorstandsämter abgaben.

Mit der Aufnahme der Amtsgeschäfte musste der neugewählte Vorstand jedoch feststellen, dass der Verein bereits im März 2021 seine Gemeinnützigkeit und somit seinen Vereinszweck verloren hatte. Somit greift rückwirkend der §12 der Satzung, nachdem das gesamte Vermögen an eine zuvor festgelegte gemeinnützige



PGW-Mitgliederversammlung in Hehler (Foto: VDAPG)



Organisation zu übertragen ist. Glück im Unglück, dass es sich hierbei um den Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. (VDAPG) handelt, welcher 1995 maßgeblich an der Gründung der PGW beteiligt war.

Somit ist es möglich, die Pfadfinder-Geschichtswerkstatt als offenes Projekt rechtssicher unter dem Dach des VDAPG fortzuführen. Das Vereinsvermögen wurde auf einem eigens dafür eingerichteten Unterkonto des VDAPG übertragen. Die Arbeit des Teams in Hehler ist damit genauso gesichert, wie die Miete für die Räumlichkeiten im Pfadfinderzentrum Exploris, in welchem die Exponate von den historischen Aufhängen bis zu den Fahnen oder Wimpeln aufbewahrt werden.

Für die Erarbeitung eines mittel- bis langfristigen Konzeptes für die Zukunft der musealen Artefakte, soll ein Arbeitskreis gegründet werden, dem nach dem Vorbild der „Fachtagung Pfadfinden“, Bünde, Verbände, Organisationen, Institutionen sowie Interessierte angehören können.

In Bezug auf den verbleibenden Rechtsträger ohne inhaltliche Aufgabe hat sich der amtierende Vorstand der Pfadfinder-Geschichtswerkstatt e.V. auf dessen Auflösung verständigt.

Mitgliederversammlung zur Auflösung des Vereins Pfadfinder-Geschichtswerkstatt e.V. (PGW)

Infolge der rückwirkenden Aberkennung der Gemeinnützigkeit zum 15.03.2021 hat der PGW e.V. seine „ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecke“ (§3 der Satzung) verloren. Daher hat sich der Vorstand in seiner außerordentlichen Sitzung am 14.02.2023 für die Auflösung ausgesprochen.

Die Mitgliederversammlung zur Auflösung des Vereins findet am Dienstag, den 23. Mai 2023 um 19 Uhr in hybrider Form entsprechend dem neuen § 32 BGB, Absatz 2 statt.

Tagungsort:
Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.
Drei-Gleichen-Straße 46
99192 Nesse-Apfelstädt

Virtuelle Einwahl via Zoom-Kanal:
<https://zoom.pfadfinder-geschichtswerkstatt.de>
(Meeting-ID: 676 5020 3015)
Kenncode: pgw

Archivalien aus Hehler in das ZAP auf Burg Ludwigstein überführt

Entsprechend der Beschlüsse der PGW-Mitgliederversammlung und der Außerordentlichen Generalversammlung des VDAPG wurden die Archivalien, wie Dokumente, Briefverkehr, Fotos, Zeitschriften und Bücher, welche versehentlich zusammen mit musealen Nachlässen im Schwalmthal gelandet sind, von Januar bis März in das Archiv der Deutschen Jugendbewegung (AdJB) überführt, wo sie dem Zentralarchiv der deutschen Pfadfinder:innen, kurz ZAP zugeführt wurden. Den Helfenden aus dem VDAPG, der PGW, dem AdJB und insbesondere des Stammes Franken des Pfadfinderbundes Boreas in Hehler gilt dafür ein großes Dankeschön!



Letzte Archivalien werden in Hehler vom Stamm Franken für den Transport verpackt.
(Foto: Hendrik Knop)



Das Bünde übergreifende ZAP ist als Depositum des VDAPG der größte Einzelbestand innerhalb des AdJbs (AdJb, A 233). Die Erschließung der 1995 übergebenen Sammlung steht kurz vor dem Abschluss. Hinzu kommen nun über 100 laufende Meter Zuwachs in Form von unbewertetem Schriftgut sowie etlicher Sammlungen.

 <https://www.burgludwigstein.de/forschen>

F+F lädt zu Veranstaltungen

Der Vorstand der Freunde und Förderer der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (F+F) hat seine Veranstaltungen für die Mitglieder des VDAPG geöffnet, nachdem dieser zuvor F+F zu seinen Aktivitäten eingeladen hat.

Wer möchte, kann sich in diesem Jahr noch für eine Radtour von Frankfurt/Oder bis Stettin anmelden.

 <https://fuf-dpsg.de/wir-machen/veranstaltungen/>

Kreuzpfadfinder:innen gründen Förderverein

Unter dem Namen "Verein zur Förderung der Kreuzpfadfinder*innen in Bünden und Verbänden der Christlichen Pfadfinderinnen e.V." wurde am Samstag, dem 4. März 2023 im Neudietendorfer Pfadfinderzentrum Drei Gleichen ein Trägerverein für das Kreuzpfadfinden in Deutschland gegründet.

Die Stufe des Kreuzpfadfindens als Form der Erwachsenenarbeit entstand in der Christlichen Pfadfinderschaft, welche 1921 mit der Verabschiedung der Neudietendorfer Grundsätze entstanden ist. Heute sind die Kreuzpfadfinder:innen vor allem im Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder sowie in der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands aktiv. Neben der Arbeit in den Runden vor Ort, der Herausgabe der Zeitschrift „Kreuzpeilung“ oder der monatlichen Onlinetreffen „Peilzeit“, gehört das jährliche Ostertreffen aller Mitglieder mit der Feier der Osternacht zu den wichtigsten Aktivitäten.

Als gleichberechtigte Vorsitzende des neuen Vereins wurden Ute Langenbrunner und Michael

Schneider gewählt. Kassenwart wurde Hendrik Knop, Schriftführer Stephan Thomas. Als Beisitzende wurden Elisabeth Pfau und Hermann Hemme gewählt, welche die Dienstgemeinschaft der Kreuzpfadfinder*innen als deren Sprecher repräsentieren. Der VDAPG wünscht für die Arbeit alles Gute!

 <https://kreuzpfadfinder.de>


Einladung zur Digitalen Jurte

Am Montag, den 17. April 2023, 19 Uhr

Laden wir Euch zu unserer nächsten Digitalen Jurte des VDAPG ein.

Inhaltlich wollen wir uns über die Vielzahl der kommenden Veranstaltungen in den Gilden, Regionen und darüber hinaus austauschen.

Der Zugang erfolgt, wie immer über Zoom mit der Adresse:

 <https://zoom.vdapg.de>
(Meeting-ID: 93360157242)
Kenncode: vdapg

Sollte keine Einwahl über Computer, Tablet oder Smartphone möglich sein, besteht auch die Möglichkeit, sich telefonisch einzuwählen:

+49 69 3807 9883

Meeting-ID: 933 6015 7242

Kenncode: 076304

Friedenslicht 2023 am 2. Adventswochenende

Der Termin für die Friedenslichtfeier 2023 hat sich geändert!

Der neue Termin ist der 09. Dezember 2023, der Samstag vor dem 2. Advent. Dadurch findet die Delegationsfahrt nach Linz vom 07. – 10. Dezember 2023 statt.

 <https://www.friedenslicht.de>

RUNDSCHREIBEN 01/2023 (05.04.2023)
Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V.
Drei-Gleichen-Straße 46, 99192 Nesse-Apfelstädt,
Telefon: +49 (40) 6784587, eM@il: info@vdapg.de
Internet: www.vdapg.de
ViSdP: Vorstand des VDAPG e.V.